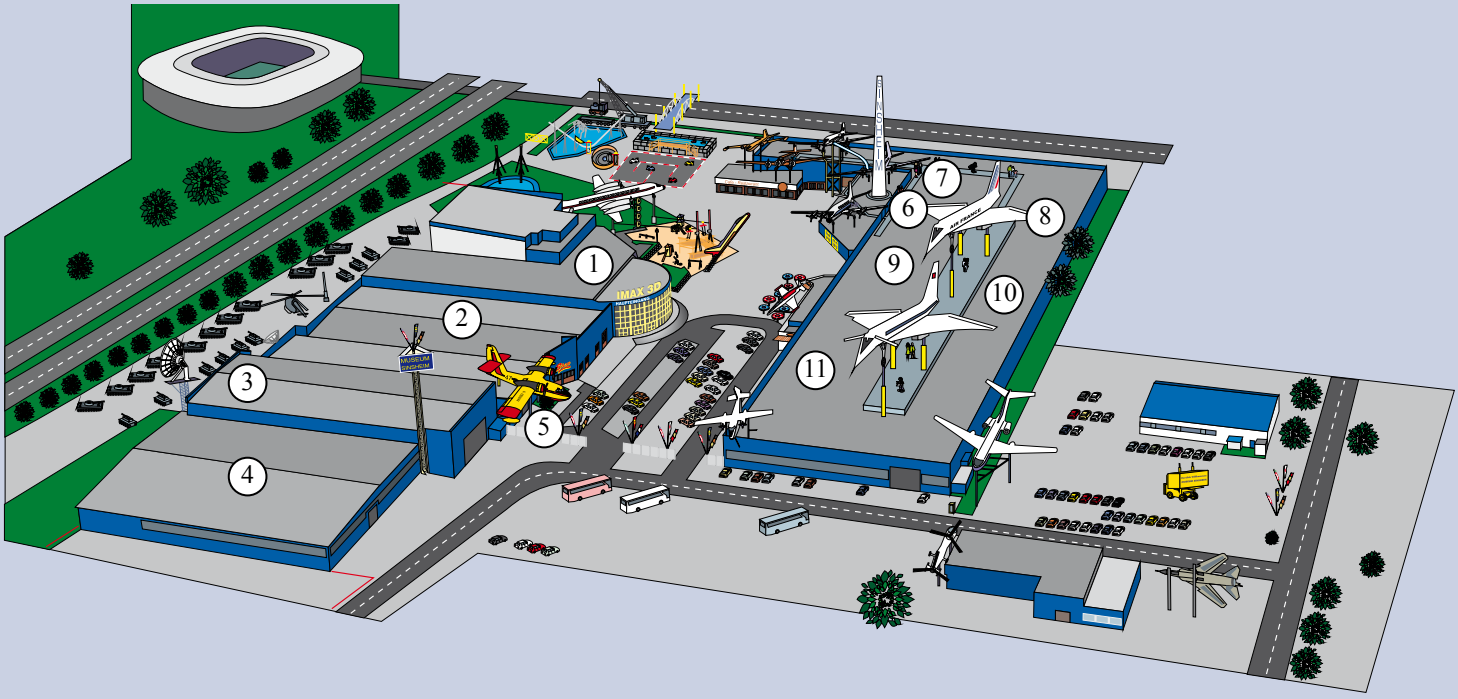
Auto & Technik
MUSEUM SINSHEIM
Museumsquiz



① Fragen 1 und 2: John Fowler Dampfzugmaschine und Ford Galaxie Polizeiwagen

② Fragen 3 und 4: DeLorean DMC-12 und American La France Funkenblitz

③ Frage 5: Historische Gattersäge

④ Fragen 6 und 7: Caterpillar CAT-D9 und LANZ Traktoren

⑤ Frage 8: Canadair CL-215

⑥ Frage 9: Imperator Mobile

⑦ Frage 10: Gebirgslokomotive Krokodil

⑧ Frage 11: Mortier Tanzorgel

⑨ (vorderer Teil der Halle 2) Fragen 12 und 13: Ferrari F40 und Rekordfahrzeug „The Blue Flame“

⑩ (Dachbereich der Halle 2) Fragen 14, 15 und 16: Tupolev Tu-144, CIS Photovoltaikanlage und Concorde F-BVFB

⑪ (hinterer Teil der Halle 2) Fragen 17 bis 24: Mors Kettenwagen, Benz Patent Motorwagen, Einrad-Motorrad, Schulgleiter SG-38, Morris Minor Lieferwagen, MAN U-Boot-Motor, Maffei Dampflokomotive und LANZ Bandsäge

Auf den folgenden Seiten findest Du 24 Fragen, die sich bei einem Rundgang durch das Museum leicht beantworten lassen. Die ungefähren Standorte der Ausstellungstücke, um die sich die Fragen drehen, zeigt der oben abgebildete Lageplan. Damit Du diese leichter finden kannst, gibt es bei jeder Frage auch ein Bild des jeweiligen Ausstellungsstücks. Trage den Buchstaben, der bei der richtigen Antwort steht, unten in das zugehörige Feld ein. Wenn Du alle Fragen richtig beantwortet hast ergibt sich dann ein Lösungsspruch aus 24 Buchstaben.

Viel Spaß!

1	2	3	4	5	6		7	8	9	10	11	12	13

14	15	16		17	18	19	20	21	22	23	24

1. Dampfzugmaschine von John Fowler & Co.

Das Zeitalter der selbstfahrenden Straßenfahrzeuge hatte schon weit vor der Erfindung des Automobils mit Verbrennungsmotor begonnen. Es war der Franzose Nicolas-Joseph Cugnot, der 1769 den ersten dampfbetriebenen Selbstbeweger auf die Straße brachte. Auch diese imposante Zugmaschine wird durch Dampf angetrieben.

In welcher englischen Stadt war der Hersteller John Fowler & Co. ansässig (steht auf dem Fahrzeug)?

M - London
E - Leeds

2. Ford Galaxie Polizeiwagen

Eine hohe Motorleistung von 325 PS und die gute Straßenlage machten den Ford „Galaxie“ zu einem idealen Fahrzeug sowohl für die Verbrecherjagd in den Häuserschluchten der Metropolen Amerikas als auch für Routineeinsätze.

Bei welcher Polizeieinheit war der im Museum gezeigte Wagen im Einsatz?

O - Los Angeles Police Department
A - Springfield Police Patrol
R - New York Police Department

3. DeLorean DMC-12

Bei seiner Einführung im Jahr 1981 sorgte dieser Sportwagen nicht nur wegen seiner Flügeltüren für Aufsehen, sondern auch wegen seiner speziellen Karosserie aus rostfreiem Edelstahl.

Durch welchen Science-Fiction-Film wurde der DeLorean weltweit bekannt?

H - Star Wars Episode VI - Die Rückkehr der Jedi-Ritter
L - Zurück in die Zukunft
G - Alien – Das unheimliche Wesen aus einer fremden Welt

4. American La France Funkenblitz

Im Jahr 1997 hat dieser Sportwagen im Alter von 90 Jahren an der Veteranen-Rally Peking - Paris teilgenommen. Die Wegstrecke von Peking und Paris beträgt 16.000 km und führt über den Himalaya. Die erste Rallye von Peking nach Paris gewann übrigens der Italiener Scipione Borghese.

Wann startete dieses erste Rennen von Peking nach Paris?

W - 1897
E - 1907
S - 1927

5. Historische Gattersäge

Diese historische Gattersäge aus dem Jahre 1870 wurde im Museum originalgetreu aufgebaut und kann mit einem Elektromotor in Bewegung gesetzt werden.

Womit wurde die Gattersäge früher angetrieben?

B - Wasserkraft
D - Dieselmotor
F - Windkraft

6. Caterpillar CAT-D9

Trotz ihres Alters ist diese Planierraupe aus dem Jahr 1956 noch immer voll einsatzfähig und in der Lage so ziemlich alles einzuebnen, was sich ihr in den Weg stellt. Welche Kräfte dabei wirken, kannst Du in dem bei der Raupe gezeigten Video anschaulich erleben.

Wie schwer ist diese Baumaschine?

E - 25 Tonnen
L - 30 Tonnen
C - 35 Tonnen

7. LANZ Traktoren

Die Traktoren der Mannheimer Firma LANZ waren sehr beliebte Landmaschinen die nicht nur in Deutschland, sondern auf der ganzen Welt verbreitet waren. Das Starten des Motors war jedoch recht aufwändig und brauchte etwas Zeit - wie man in einem Videofilm in der Ausstellung sehen kann.

Wie wurde ein LANZ-Bulldog gestartet (wird im Videofilm gezeigt)?

R - Man drückte auf den Schalter „Starten“
T - Man erhitzte den Motor mit einer Flamme und startete ihn dann mit dem Lenkrad
E - Man erhitzte Motor so lange, bis er von alleine anlief

8. Canadair CL-215

Absolut friedlichen Zwecken diente dieses Amphibien-Löschflugzeug, das man scherzhaft auch als „Wasserbomber” bezeichnete. Es wurde in den 1960er Jahren entworfen und hauptsächlich bei Waldbränden eingesetzt.

Wie viele Liter Wasser konnte das Löschflugzeug aufnehmen?

E - 5.500 Liter
O - 10.000 Liter
L - 20.500 Liter

9. Imperator Mobile

Direkt im Eingangsbereich der Museumshalle 2 steht das „Imperator Mobile“, eine Maschine, die sehr viel Lärm verursacht und sehr kurios aussieht.

Welchen Sinn hat diese Maschine?

U - Das Schlagen der Glocke lockte die Kühe von der Alm zurück ins Tal
F - Der Lärm vertrieb Ungeziefer und Ratten aus Fabrikhallen
C - Die Maschine dient allein der Unterhaltung der Museumsbesucher

10. Gebirgslokomotive Krokodil

Die „Krokodil“-Lokomotiven wurden in den 1920er Jahren speziell für steile Gebirgsstrecken entworfen. Sie hatten eine hohe Zugkraft und waren wendig genug um enge Kurven zu durchfahren.

Wie wurden diese Lokomotiven angetrieben?

R - Dampfmaschine
H - Elektromotor
M - Dieselmotor

11. Tanzorgel der belgischen Firma Mortier

Diese Tanzorgel aus dem Jahre 1910 ist die größte Mortier-Orgel der Welt. Sie verfügt über 660 Pfeifen, 120 Bässen, ein komplettes Schlagzeug sowie ein Saxophon und zwei Akkordeons.

Wie wird die Orgel gesteuert?

B - Lochkarten werden elektronisch mit Mikroschaltern abgetastet
N - Ein Kartonband wird pneumatisch, also mit Luft, abgetastet
G - Lochkarten werden optisch mit einem Laser abgetastet

12. Ferrari F-40

Der Ferrari F-40 war bei seinem Erscheinen im Jahr 1987 das vermutlich schnellste Automobil mit regulärer Straßenzulassung. 1331 Fahrzeuge dieses Typs wurden bei Ferrari produziert.

Wie hoch ist die Höchstgeschwindigkeit des Ferrari F-40?

I - 324 km/h
O - 280 km/h
W - 401 km/h

13. Rekordfahrzeug „The Blue Flame“

Im Oktober 1970 stellte der Fahrer Gary Gabelich mit der „The Blue Flame“ den damaligen Weltrekord für Landfahrzeuge auf. Bis heute ist es das schnellste Auto mit Raketenantrieb.

Wie schnell fuhr die „The Blue Flame“ im Jahre 1970?

E - 866 km/h
A - 967 km/h
K - 1014 km/h

14. Tupolev Tu-144

Die Tupolev Tu-144 war das erste Passagierflugzeug der Welt, das Überschallgeschwindigkeit erreicht hat. Die Tu-144 in Sinsheim ist das einzige Exemplar in einem Museum in der westlichen Welt.

Wie viel wiegt die Tupolev Tu-144?

R - 59 Tonnen
Z - 101 Tonnen
E - 80 Tonnen

15. CIS-Photovoltaikanlage

Zwischen der Tupolev Tu-144 und der Concorde steht eine Solaranlage der Firma Würth Solar, die Strom aus Sonnenlicht erzeugt. Die Anlage besteht aus einem starren und einem der Sonne nachgeführten Teil. Pro Jahr produziert die Anlage ungefähr 4.500 kWh Strom.

Aus wie vielen CIS-Modulen besteht die Gesamtanlage?

S - 55 Module
U - 66 Module
K - 77 Module

16. Concorde F-BVFB

Der Überschalljet Concorde der Air France wurde im Sommer 2003 in einer spektakulären Transportaktion von Paris nach Sinsheim transportiert. Nach der Landung bei Baden-Baden wurden Teile des Flugzeugs demontiert und der Rumpf der „Königin der Lüfte“ auf dem Wasser- und Straßenweg nach Sinsheim gebracht.

Was für eine Spannweite hat die Concorde?

M - 25,6 m
B - 62,3 m
G - 12,2 m

17. Mors Kettenwagen

Der Mors Kettenwagen aus dem Jahr 1898 erhielt seinen Namen aufgrund der Ketten an den vorderen Rädern.

Welche Funktion haben die Ketten?

Z - An diesen Ketten konnte man das Fahrzeug problemlos abschleppen
A - Die Ketten zogen eingefahrene Hufnägel aus den Reifen
K - Die Ketten dienten als Schmuck

18. Benz Patent Motorwagen

Der dreirädrige Benz Patent Motorwagen war das erste Automobil der Welt mit Verbrennungsmotor. Erfunden und gebaut hat ihn Carl Benz in Mannheim, nur wenige Kilometer vom Auto & Technik Museum Sinsheim entfernt.

Wann baute Carl Benz dieses Fahrzeug?

O - 1786
N - 1886
P - 1906

19. Einrad-Motorrad

Um 1894 befasste sich der Tüftler Erich Edison Puton mit einem sehr kuriosen Fahrzeug - einem Einrad-Motorrad. Der Nachbau im Auto & Technik Museum Sinsheim ist technisch voll funktionsfähig, doch nur die wenigsten wagen es, damit tatsächlich zu fahren.

Wie lenkte man dieses Fahrzeug?

B - Durch Gewichtsverlagerung des Fahrers
F - Mit den Füßen (wie beim Schlitten fahren)
R - Mit einem Lenkrad

20. Schulgleiter SG-38

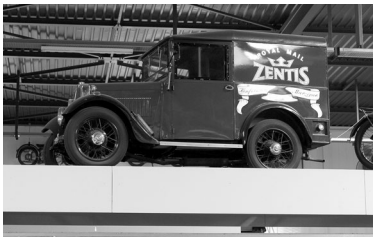
Das Schulungsflugzeug SG-38 „Öhringer Spatz“ war ein relativ einfach zu fliegendes Segelflugzeug und diente zur Pilotenausbildung.

Wie hoch war die maximale Zuladung beim SG-38 (steht auf dem Flugzeug)?

A - 85 kg
V - 95 kg
F - 105 kg

21. Morris Minor Lieferwagen

Im Jahre 1937 konnte es durchaus vorkommen, dass Lieferwagen nur 15 PS Leistung hatten, was heute undenkbar wäre. Der Morris Minor Lieferwagen im Auto & Technik Museum Sinsheim wurde zuerst von der britischen Post und später von einem deutschen Konfitüre- und Marzipanhersteller eingesetzt.



Welche Farbe hat dieser Lieferwagen?

I - Schwarz
S - Rot
P - Gelb

22. MAN U-Boot-Motor

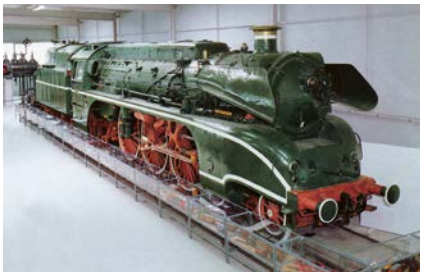
Dieser von MAN in Augsburg gebaute Diesel-Motor wurde bis in das Jahr 1913 in einem U-Boot eingesetzt. Danach diente er in einem bolivianischen Bergwerk als Antrieb für einen Stromgenerator.

Bei der Marine welchen Landes war das mit diesem Motor ausgerüstete U-Boot einst im Einsatz?

S - Österreich
A - Schweiz
J - Tschechische Republik

23. Maffei Dampflokomotive

In Deutschland begann das Eisenbahnzeitalter 1835 mit der Verbindung Nürnberg-Fürth. Die erste dort verwendete Lokomotive, die „Adler“, wurde vom Engländer George Stephenson gebaut und fuhr noch recht langsam. Die hier gezeigte Maffei Dampflok erreichte dagegen 1919 schon Geschwindigkeiten von über 140 km/h.



Die Maffei Dampflokomotive fuhr von 1919 bis 1933 für die:

E - Badische Staatsbahn
U - Schwäbische Eisenbahn
O - Preußische Staatsbahn

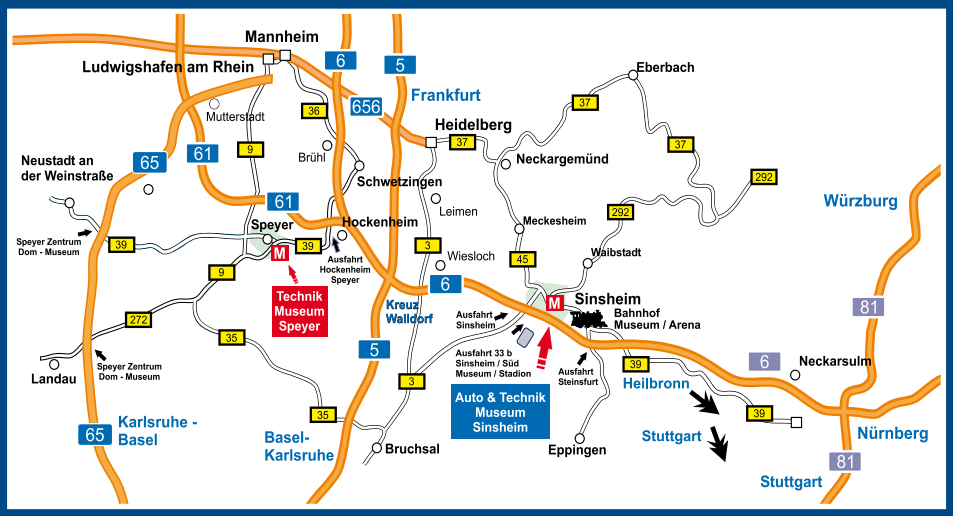
24. LANZ Bandsäge

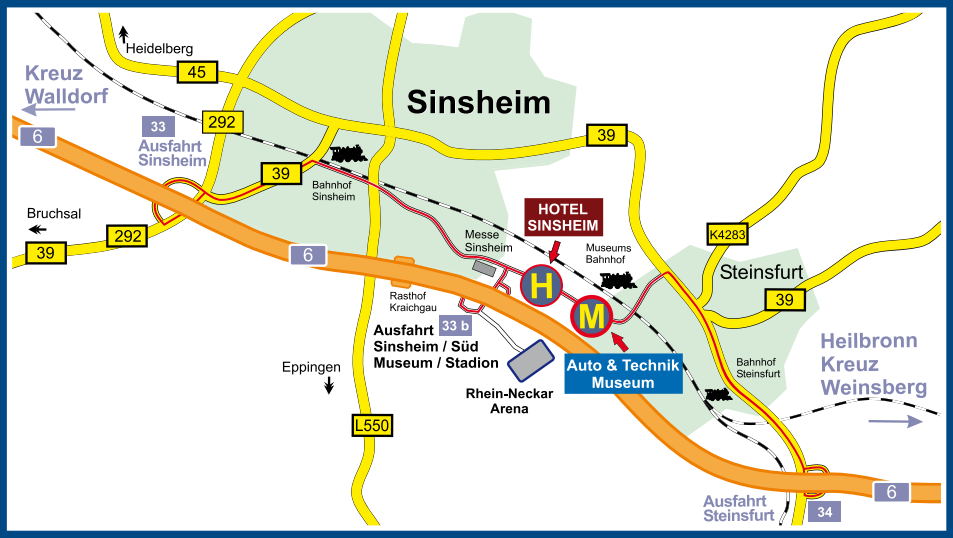
Mit der LANZ Bandsäge konnte man, wie noch bis in die 1970er Jahre üblich, von Haus zu Haus fahren, um dort das für den Winter benötigte Brennholz als Auftragsarbeit zu sägen. Oftmals hat man sie auch direkt in den Wäldern eingesetzt um das Holz an Ort und Stelle zu zerkleinern.

Wo saß der Fahrer während der Fahrt?

N - Er saß vorne auf der Arbeitsfläche der Bandsäge
H - Er musste neben der Bandsäge laufen während er diese steuerte
M - Er stand hinten auf einem Trittbrett

Auto & Technik MUSEUM SINSHEIM





Das Museum

Ein Besuch im Auto & Technik Museum Sinsheim ist ein faszinierendes Erlebnis für Jung und Alt. Schon von weitem grüßt das Museum mit den beiden voll begehbaren Überschall-Jets Concorde und Tu-144, die auf riesigen Stahlstützen in Startposition auf dem Museumsdach aufgestellt sind. In den Museumshallen gibt es für jeden etwas zu entdecken: Oldtimer und Motorräder aller Epochen, riesige Dampfloks, Formel-1-Legenden, rassige Sportwagen, Motoren, Landmaschinen, Musikautomaten und vieles mehr. Unvergesslich ist ein Besuch im IMAX 3D Filmtheater, das mit einem normalen Kino nicht vergleichbar ist. Dies beginnt mit der gigantischen Leinwand, die so hoch ist wie ein fünfstöckiges Haus, und endet bei der einzigartigen dreidimensionalen Projektortechnik, die mit den Händen greifbare „Filme zum Anfassen“ in den Kinosaal zaubert.

Anreise

Das Auto & Technik Museum Sinsheim liegt an der Autobahn A6 zwischen den Städten Mannheim und Heilbronn (Autobahnausfahrt 33b Sinsheim-Süd). Direkt beim Museum gibt es ausreichend kostenlose Parkplätze für PKW und Busse. Auch die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist problemlos möglich. Das Museum liegt innerhalb des VRN-Verbundgebiets. Direkt gegenüber vom Museum befindet sich der DB-Haltepunkt „Museum / Arena“ an der Bahnlinie Heilbronn-Heidelberg.

Hunde sind im Museum und im IMAX-Filmtheater leider nicht erlaubt!

Öffnungszeiten

Ganzjährig, täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr (am 24.12. und am 31.12. bis 15 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 19:00 Uhr).

Kontakt

Auto & Technik Museum Sinsheim, Museumsplatz, 74889 Sinsheim
☎ +49 (0)7261 / 9299-0, Fax: +49 (0)7261 / 9299-70
E-Mail: info@technik-museum.de, Facebook: www.facebook.com/technikmuseum
Homepage: www.technik-museum.de